



## START DER LOKALEN INITIATIVE

# ONE HEALTH – GESUNDHEIT GEHT NUR MITEINANDER.

**Hinter dem etwas sperrigen Begriff steckt etwas Altbekanntes: Gesundheit und Wohlergehen von uns Menschen sind untrennbar verknüpft mit dem der Tiere, Pflanzen und der ganzen Erde mit all ihren Ökosystemen. Gerät an einer Stelle etwas aus dem Gleichgewicht, hat dies unmittelbar und langfristig Auswirkungen für uns alle.**

Als Landwirte arbeiten und leben Sie täglich mit und von der Natur. Diesen engen Bezug haben viele Menschen mittlerweile verloren bzw. verlieren ihn zunehmend. Daraus resultiert ein nicht mehr vorhandenes Bewusstsein für die Zusammenhänge und wir müssen wieder lernen, mit der Natur und nicht gegen sie zu arbeiten.

Den „Welterschöpfungstag“ (World Overshoot Day), sprich den Tag, an dem wir die Ressourcen, die rein rechnerisch für ein ganzes Jahr zur Verfügung stehen, aufgebraucht haben, rückt jährlich weiter nach vorne. In diesem Jahr erreichte Deutschland diesen Tag bereits am 4. Mai! Wir leben also über unsere Verhältnisse, nehmen mehr, als eigentlich zur Verfügung steht. Dass dies auf Dauer nicht gut gehen kann, muss nicht erklärt werden.

Es drängt sich also die Frage auf: Können wir etwas tun? Und was können wir tun?

Die erste Frage ist mit einem ganz klaren JA! zu beantworten. Wir können nicht nur, wir müssen etwas tun! Als Unternehmen, das mit

unserer Natur und der Tiergesundheit ganz besonders verbunden ist, wollen wir das Thema One Health aktiv anpacken. Dazu haben wir uns zunächst den Bereich rund um eine gesunde Ernährung herausgegriffen und eine Lokale Initiative gestartet. Dazu haben wir Vertreter aus Politik, Landwirtschaft, Wirtschaft und Gesellschaft rund um Bad Waldsee zu einem ersten Gedankenaustausch eingeladen und sind mit unserem Anliegen auf viele offene Ohren gestoßen. Gemeinsam, mit gebündelten Kräften wollen wir uns dafür einsetzen, in der Bevölkerung wieder mehr Bewusstsein und Wertschätzung für gesunde und heimisch erzeugte Lebensmittel zu schaffen.

Wir stehen noch ganz am Beginn – aber wir sind von der Richtigkeit und der Notwendigkeit unserer Lokalen Initiative überzeugt. Was im Kleinen beginnt kann und soll Schule machen, Nachahmer finden und groß werden. Vielleicht haben Sie bei sich vor Ort auch Möglichkeiten, sich mit anderen Akteuren zu verbinden und sich aktiv einzubringen – für eine Gesundheit für Mensch, Tier und Pflanze.



### LIEBE LESERINNEN UND LESER,

über 30 Jahre prägte Dr. Roland Schaette als Unternehmer und Mensch unser Unternehmen. Am Tag des Frühlingsanfangs hat er diese Erde verlassen. Neben Abschied und Trauer treiben uns jetzt viele Fragen um, z. B. wie können wir die entstandene Leere füllen, wie angefangene Dinge zu Ende bzw. weiter voranbringen – und was sind denn nun unsere konkreten Aufgaben in der Fortführung seines Lebenswerkes?

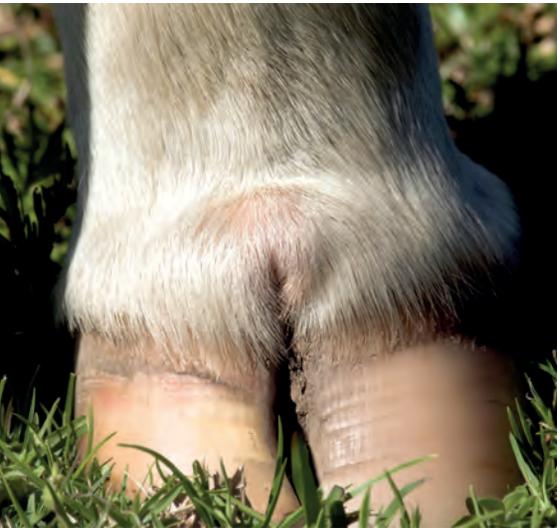
Wichtig ist, denken wir, nicht „einfach“ in seine großen Fußstapfen zu treten, sondern sich seine Ideen zu eigen zu machen, um in entscheidenden Fragen danach zu handeln. Unsere lokale One Health Initiative ist ein gutes Beispiel dafür, in seinem Sinne Zukunft zu gestalten, da sind wir uns sicher.

  
Volker Schwarz  
Geschäftsführer

  
Dr. Sandra Graf-Schiller  
Geschäftsführerin

# KLAUENGESUNDHEIT – WAS BRINGEN KRÄUTER UND KIESELGUR?

Die Bedeutung der Klauengesundheit für die Leistung, Gesundheit und Fruchtbarkeit unserer Milchkühe ist allgemein bekannt. Je nach Rasse ruhen 500 bis 750 kg Körpergewicht auf wenigen Quadratzentimetern Klauenfläche – das ist eine enorme Belastung.



## GENAU HINSCHAUEN

Als Fluchttiere verbergen Rinder gesundheitliche Beeinträchtigungen so lange wie möglich. Werden Lahmheiten sichtbar, ist das Problem bereits fortgeschritten. Leichte Lahmheiten äußern sich in gekrümmtem Rücken beim Stehen und Gehen. Dies kann laut Klauenexpertin Dr. Andrea Fiedler zu einem Milchrückgang bis zu 60 g pro Tier und Tag führen. Hochgerechnet auf die ganze Herde kommen so schnell einige tausend Euro Einbußen pro Jahr zusammen. Schwerere Klauenprobleme mit Sekundärerkrankungen verursachen Kosten zwischen 800-900 € pro Fall. Dies zeigt, dass sich intensive Tierbeobachtung sowie Prophylaxe-Maßnahmen lohnen.

## VIELE FAKTOREN

Klauenerkrankungen gehören zu den häufigsten Abgangsursachen bei Milchkühen. Sowohl die Erkrankungen selbst als auch deren Ursachen sind unterschiedlicher Art. Die Klauengesundheit wird maßgeblich durch Fütterung, Stoffwechsel und Haltung beeinflusst, wobei der regelmäßigen Klauenpflege eine besondere Bedeutung zukommt. Um eine nachhaltige Verbesserung der Klauengesundheit in der Herde zu bewirken, muss man daher an vielen Stell-schrauben drehen.

## QUAL DER WAHL

Eine Unterstützung der Kuh für kräftige, gesunde Klauen, eine Stärkung von innen, ist sinnvoll, wenn sich Schwächen in der Klauengesundheit zeigen. So lassen sich Hornwachstum und Hornqualität gezielt fördern, Toxine binden, die Entgiftungsfunktionen unterstützen sowie der Zellschutz stärken. Je nachdem, wie sich die Klauenprobleme äußern, bieten sich zwei verschiedene Ergänzungsfuttermittel aus dem Dr. Schaette Sortiment an.

## HORNKRÄFTIGUNG

Eine Störung der Hornbildung kann durch chemische oder physikalische Faktoren verursacht werden. Wird die Hornstruktur durchlässig, können Keime bis zur durchbluteten Lederhaut vordringen und Entzündungen aus-

lösen. Urkraft Horn & Haut B bietet sich an, wenn das Klauenhorn der Tiere gestärkt und das Hornwachstum gefördert sowie Bänder und Sehnen gefestigt werden sollen. Sie enthält 20% Kräuter sowie Mineralien, unter anderem Zink und Magnesium, Kieselgur (Schalen fossiler Kieselalgen) und Gerüstsilikate, wie Klinoptilolith. - Urkraft Horn & Haut B ist für den Einsatz auf Biobetrieben zulässig.

## DER KOMPLEXE ANSATZ

Mykotoxine beeinträchtigen die Durchblutung feinsten Kapillare und schädigen so auch die hornbildende Lederhaut der Klaue. Neben der unmittelbaren Bindung der Toxine im Verdauungskanal sind bei Verdacht auf Toxinbelastung begleitend die Entgiftungsorgane zu stimulieren. Denn bei sichtbaren Klauenproblemen liegt die Vergiftung bereits in der Vergangenheit. Der umfassende Ansatz zur Unterstützung der Klauenfunktion beinhaltet die Förderung von Hornwachstum und -qualität (Kieselgur, Zink, Biotin), die Bindung von Toxinen (modifiziertes Bentonit) sowie die Unterstützung der Leber- und Nierenfunktion (37% Kräuter-Wirkstoffkomplex) plus Zellschutz durch Antioxidantien.

Handeln Sie. Denn Kühe müssen gut laufen können, sowohl zum Futter als auch zum Melken – erst recht, wenn ein Melkroboter im Einsatz ist.

Dr. Gabriele Arndt

## Urkraft Horn & Haut B

Mineralfuttermittel für Rinder, Schafe, Ziegen, Lamas und Alpakas mit Kräutern und Spurenelementen zur Kräftigung der Klauen und zur Stärkung des Hautbindegewebes, der Bänder und Sehnen.

Urkraft Horn & Haut B enthält 20 % Kräuter-Wirkstoffkomplex aus eigener Entwicklung mit folgenden Eigenschaften:

- ✓ Förderung des Hornwachstums
- ✓ Stärkung des Bindegewebes
- ✓ Unterstützung einer gesunden Hautfunktion

Urkraft Horn & Haut B wird zusätzlich zum normalen Futter kurmäßig über 2 – 3 Monate mit 40 g pro Kuh / Tag gegeben.



# „FÜR KLAUENSTABILITÄT, VITALITÄT UND MEHR LAUFFREUDE“

In Satteldorf im nördlichen Baden-Württemberg befindet sich die Hofmann GbR. Auf dem Bioland-Hof werden 100 Milchkühe gehalten sowie zwei genetisch hornlose Deckbullen der Rasse Fleckvieh. Die gesamte Nachzucht verbleibt auf dem Betrieb, auch die männlichen Tiere werden gemästet.

Markus Hofmann ist ein umtriebiger Mensch mit vielen Ideen. Neben Rindern, Grünland und Ackerbau, u.a. dem Anbau von Mais, Sojabohnen, Sonnenblumen und Speisegewürzen, wie Koriander, betreibt die Familie eine Event-Scheune. Somit muss es im Stall rund laufen. „Die Kühe dürfen nicht nerven“, wie der Landwirt mit einem Lächeln sagt. Klauenprobleme passen ihm da nicht ins Konzept. „Mit kaputten Füßen hast Du immer ein Theater. Die Kuh läuft nicht zum Melkroboter, sie frisst zu wenig – und dann die Folgeprobleme, mit Fruchtbarkeit etc.“

Was er für die Klauen seiner Tiere macht? „Drei Mal pro Jahr kommt der Klauenpfleger“, sagt der gelernte Techniker. „Zusätzlich haben wir die Spalten im Stall aufrauen lassen.“ Gefragt, welches die vorrangigen Klauenprobleme sind, nennt er Seitenwanddefekte, gelegentlich auch Druckstellen in der Hohlkehlung sowie Mortellaro. „Die Kühe geben rund 8000 kg Milch und fressen vor allem Klee gras mit wechselnder Qualität.“ Das ist eine Herausforderung für die Klauen. „Mein Schaette-Berater

hat Urkraft Horn & Haut B empfohlen. Ich habe mir fittere Klauen erhofft, und es funktioniert. Seitdem nehmen wir die.“ Wie wird das Pulver verabreicht? „Ab in den Mischwagen, dann ist es drin in der Kuh und fertig“, beschreibt Herr Hofmann auf seine direkte Art. „Ich habe eine Gesamtration, so dass es alle Tiere bekommen. Mehrmals pro Jahr, etwa für zwei Monate als Kur. Denn der Bedarf ist immer da.“ Zur Vorbeugung? „Aus Angst vor der nächsten Klauenkrise setze ich auf Prophylaxe“, so der Milchviehhalter. „Die Möglichkeiten für einen Biobetrieb sind sehr begrenzt, und Urkraft Horn & Haut bewirkt definitiv etwas.“

Was genau? „Die Klauenstabilität ist anders, die Seitenwände haben ein anderes Horn“, berichtet der Vater von vier Kindern. „Mir ist aufgefallen, dass die Klauengesundheit und Vitalität meiner Tiere zunehmen, sie laufen besser. Und wenn mal eine Kuh lahmt, dann habe ich sie viel schneller wieder im Griff. Auch der Klauenpfleger hat angemerkt, dass die Klauen der Kühe viel besser als vorher sind.“

„Natürlich kostet die Urkraft Horn & Haut etwas“, so der Biobauer. „Doch wenn ich hinterher weniger Probleme habe, bringt mir dies das Geld locker wieder rein. Ich kann entspannter in den Stall gehen, weil mir die Kühe keinen Ärger bereiten. Der Erfolg ist gegeben, sonst würde ich es nicht machen.“

„Urkraft Horn & Haut B ist für Bio zugelassen und bringt mich weiter“, fasst Markus Hofmann zusammen.



**Christian Duis**  
Dr. Schaette Fachberater und  
Ansprechpartner von Familie Hofmann.



**Die Brennnessel ist eine Heilpflanze, die jeder kennt, aber keiner mag. Denn der Hautkontakt mit den Brennhaaren führt zu den bekannten schmerzhaften Quaddeln. Dabei zeichnet die Nessel eine einzigartige Kombination von Pflanzenwirkstoffen aus.**

## DIE BRENNESSEL (URTICA DIOICA)

Die vitale Brennnessel ist reich an Vitaminen (A, Carotin, B<sub>2</sub>, Panthotensäure, C, K<sub>1</sub>, Folsäure), Enzymen, Gewebshormonen, Kieselsäure sowie Eisen, Kalium, Calcium und Natrium.

Im Mittelalter nutzte man die Pflanze zur Fertigung von „Nesselstoff“. Heute verwendet die moderne Medizin die Wurzeln zur Herstellung von Präparaten gegen Prostataleiden und das Kraut vor allem gegen Rheuma und Gelenksbeschwerden. Die Brennnessel wird ferner wegen ihrer die Bauchspeicheldrüse anregenden, mild blutdrucksenkenden, entzündungshem-

menden, stoffwechselreinigenden und milchbildenden Wirkung geschätzt. Auch bei Ekzemen, Blutarmut und allgemeinen Erschöpfungszuständen kommt sie zur Anwendung. In der Tiermedizin und Tierernährung macht man sich die besonderen, den Stoffwechsel anregenden Eigenschaften dieser Heilpflanze zunutze. Bei den Tieren geht es primär um die vielseitig entzündungshemmenden Qualitäten der Brennnessel, die Anregung der Aufbaufähigkeiten sowie die Stimulation der Nierentätigkeit und damit die forcierte Ausscheidung von Stoffwechselabbauprodukten.

## NACHRUF DR. ROLAND SCHAETTE



Am 21. März 2022 ist Dr. Roland Schaette im Alter von 79 Jahren verstorben. Als Sohn eines der Unternehmensgründer übernahm er 1980 die Geschäftsführung der damaligen Gebrüder Schaette KG und führte das Unternehmen über fast drei Jahrzehnte.

Roland Schaette war Apotheker, Naturwissenschaftler und hervorragender Pflanzenkennner in einem. Sein besonderes Interesse galt der

Naturmedizin sowie der Landwirtschaft. Als er in der Firma seines Vaters gebraucht wurde, stieg er 1973 in das Unternehmen ein und übernahm wenige Jahre später die Geschäftsführung.

Es war ihm eine Herzensangelegenheit, mit den natürlichen Präparaten aus dem Hause Schaette zu einer zukunftsfähigen Entwicklung in der Landwirtschaft beizutragen. Während seiner Zeit als Geschäftsführer trieb er die Weiter- und Neuentwicklung wichtiger Dr. Schaette Präparate für die Tiergesundheit voran. So entstanden unter seiner Leitung heute nicht mehr wegzudenkende Produkte wie z. B das Wund-Pflege-Spray, PareSan® Calcium, die Dr. Schaette Kräuterkräfte oder die Dippmittel Sprüh-Dipp-Film und Sprüh-Lacta-Dipp.

### MIT MUT UND WEITBLICK

Hinsichtlich der Zukunftssicherung seines Unternehmens bewies Roland Schaette Weitblick: Im Jahr 2007 überführte er seine Firma in die WALA-Stiftung, um sicherzustellen, dass die Idee, die hinter der Firma und in den Produkten steckt, bewahrt und weitergetragen wird. Mit dieser mutigen, selbstlosen und visionären Entscheidung trug er wesentlich zum Erhalt und zum Gedeih des Unternehmens bei und legte damit den Grundstein für die 2015 aus den Firmen Schaette und PlantaVet entstandene SaluVet GmbH.

### EMPATHISCHE KOMMUNIKATION AUF AUGENHÖHE

Roland Schaette hat mit steter Zuversicht und Vertrauen in die Menschen und ihre Entwicklungsfähigkeit viel bewirkt. Denn bei all seinem Unternehmertum waren ihm v. a. die Menschen wichtig. Auf seinem Weg durch die Firma wurde kein Büro ausgelassen, um den persönlichen, wertschätzenden Kontakt zu seinen Mitarbeitern zu pflegen. Mit einer kleinen Fachsimpelei, einem Blick auf das Weltgeschehen, der Frage nach dem persönlichen Befinden oder dem der Familie prägte er die Zusammenarbeit und den Umgang miteinander.

Auch nach seinem Ausscheiden blieb er mit der Firma und den Mitarbeitern eng verbunden. Interessiert an den aktuellen Zahlen und dem Wohlergehen seines Lebenswerkes war er regelmäßig gern gesehener Gast im Betrieb.

Bis ins hohe Alter blieb Roland Schaette wissbegierig, vielseitig interessiert und engagiert: Er gründete z. B. die Bad Waldseer Bildungsstiftung und setzte sich für nachhaltige Landwirtschaft ein.

Herr Schaette war unglaublich belesen und vielfach seiner Zeit voraus. Aus klassischen Gedichten hat er Weisheit und Kraft geschöpft. Unvergessen und in dankbarer Erinnerung behalten wir seine Lesungen auf der jährlichen Weihnachtsfeier.

### SALUVET-AKADEMIE

## WEBINARE

Nutzen Sie die Möglichkeit, ganz bequem von zu Hause aus an unseren Online-Seminaren teilzunehmen. Melden Sie sich dazu vorab online unter [www.saluvet.edudip.com](http://www.saluvet.edudip.com) zu dem gewünschten Seminar an und loggen Sie sich zu der angegebenen Zeit ein.

Die Teilnahme ist kostenlos!

#### Birke – dekorativ, doch als Heilpflanze kaum bekannt

Dienstag, den 25.10.2022, 10:00 - 10:30 Uhr  
Referentin Dr. Gabriele Arndt

#### Melisse – aromatisch duftend und vielseitig verwendbar

Dienstag, den 08.11.2022, 10:00 - 10:30 Uhr  
Referentin Dr. Gabriele Arndt

#### Natürlich fruchtbare Kühe (Reihe Transitphase)

Dienstag, den 15.11.2022, 19:30 - 20:15 Uhr  
Referentin Verena Braun

#### Thymian – kraftvolles Kraut gegen Keime und Husten

Dienstag, den 06.12.2022, 10:00 - 10:30 Uhr  
Referentin Dr. Gabriele Arndt

#### Kälberdurchfall – vorbeugen und behandeln mit Kräutern und Heilpflanzen

Dienstag, den 13.12.2022, 10:00 - 11:00 Uhr  
Referentin Verena Braun



Dr. Gabriele Arndt  
Wissenschaftliche  
Fachberatung



Verena Braun  
Produktmanagerin  
Nutztiere

[www.schaette.de](http://www.schaette.de)

Eine Marke der SaluVet GmbH

88339 Bad Waldsee, Telefon: +49 (0) 7524-4015-0

  
**Dr. Schaette**  
Das GesundKonzept für Tiere.